

Walter Brosi  
Klaus Trotsch  
Joachim Gerd Ulrich

# NACHFRAGE JUGENDLICHER NACH AUSBILDUNGSPLÄTZEN

ANALYSEN UND PROGNOSEN  
2000 - 2015

Forschung Spezial  
Heft 2

Schriftenreihe  
des Bundesinstituts  
für Berufsbildung  
Der Generalsekretär · Bonn

Bundesinstitut  
für Berufsbildung

**BiBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	4
<b>Rückblick auf den Ausbildungsstellenmarkt 2000</b>	
Walter Brosi, Klaus Troitsch, Joachim Gerd Ulrich .....	6
1. Die Ausbildungsstellennachfrage entwickelte sich anders als erwartet .....	6
2. Nachfrage- und Angebotsentwicklung hängen statistisch eng miteinander zusammen .....	8
3. Entwicklung des Ausbildungsstellenangebots: Zuwachs bei den betrieblichen Stellen, Rückgang bei den außerbetrieblichen Plätzen .....	10
4. Unterschiedliche Entwicklungen in den verschiedenen Ausbildungsbereichen .....	11
5. Es bleiben offene Fragen .....	13
6. Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung im Jahr 2001 .....	14
<b>Vorausschätzung der Nachfrage nach Berufsausbildungsstellen 2001 bis 2015</b>	
Walter Brosi .....	16
1. Vorbemerkung .....	16
2. Schätzung der Nachfrage auf der Basis der 9. koordinierten Bevölkerungsprognose .....	18
2.1 Berechnung nachfragerrelevanter Bevölkerungsjahrgänge durch gleitende Durchschnitte der Altersjahrgänge .....	18
2.2 Berechnung nachfragerrelevanter Altersjahrgänge aufgrund gewichteter Durchschnitte .....	18
2.3 Nachfragevorausschätzung bezogen auf die nachfragerrelevante Bevölkerung .....	21
3. Schätzung der Nachfrage auf der Basis der KMK-Prognose .....	26
3.1 Die Absolventenprognose der Kultusministerkonferenz .....	26
3.2 Nachfragevorausschätzung bezogen auf die KMK-Absolventenprognose .....	30
4. Fazit .....	33
5. Anhang .....	34
<b>Bewerberstatistik der Bundesanstalt für Arbeit und Nachfragerstatistik des Bundesinstituts für Berufsbildung: Zwei Seiten ein- und derselben Medaille oder voller Widersprüche?</b>	
Joachim Gerd Ulrich .....	36
1. Münden mehr Bewerber in eine Berufsausbildungsstelle ein, als aus der Verbleibstatistik ersichtlich wird? .....	38
2. Waren gemeldete Bewerber, die 1999 offiziell keine Nachfrager waren, überhaupt an einer Lehrstelle interessiert? .....	40
3. Warum übersteigt das quantitativ messbare Interesse an einer Lehre die durchschnittliche Stärke eines Altersjahrganges? .....	44
4. Fazit .....	46